

Hinweise zum Datenschutz

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben. Im Folgenden informieren wir Sie über Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie sich bei der Pöyry Deutschland GmbH bewerben.

Verantwortliche Stelle ist die Pöyry Deutschland GmbH, Heinrich-von-Stephan-Straße 3-5, 68161 Mannheim, Tel. +49 621 8790-00, Fax +49 621 8790-202, vertreten durch ihre Geschäftsführer Ralf Reifferscheidt und Eric Knies.

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie per E-Mail an datenschutz.de@poyry.com oder über unsere Postadresse mit dem Zusatz „Der Datenschutzbeauftragte“ kontaktieren.

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren ist § 26 Abs. 1 BDSG-neu.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die Personalabteilung und die für die Stellenbesetzung zuständige Fachabteilung, sowie der Betriebsrat im Rahmen seiner Mitbestimmungsrechte. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

Wenn die Bewerbung zu einem Beschäftigungsverhältnis führt, verarbeiten wir Ihre Daten für die Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die Daten werden dann in unser Personalverwaltungssystem aufgenommen. Wenn die Bewerbung zu keinem Beschäftigungsverhältnis führt, werden Ihre Daten unter Berücksichtigung der Klagefrist des AGG 4 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht, es sei denn, Sie haben uns eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO zur längerfristigen Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt, um Sie ggf. bei neuen Stellenangeboten berücksichtigen zu können.

Im Rahmen einer datenschutzrechtlichen Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO setzen wir für den Betrieb und die Pflege unserer informationstechnologischen Systeme Dienstleister ein, die im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der IT-Systeme ggf. Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten können. Wir haben deshalb geeignete rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen mit den Dienstleistern getroffen, um den Schutz der personenbezogenen Daten gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

Wenn wir personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeiten, sind Sie Betroffener i.S.d. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und haben folgende Rechte: Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.